

Wie landet man auf einem Kometen

G. Kargl (1),

(1) Institut für Weltraumforschung, Österreichische Akademie der Wissenschaften,
Schmiedlstrasse 6, A-8042 Graz, Austria

The tricky art of orbital mechanics

Die Rosetta Mission wird nach zehn Jahren Flugzeit im November 2014 den Versuch unternehmen auf einem Kometen zu landen. Der Vortrag über die Landung auf einem Kometen wird sich den Fragen widmen wie eine Raumsonde überhaupt in die Nähe eines Kometen gelangt und diesen begleiten kann. Neben der Herausforderung eine Sonde mit der Spannweite eines Verkehrsflugzeuges im Blindflug über die Distanz von 508 Millionen km an ein unregelmäßiges Objekt mit der Größe des Großglockners heranzubringen wird auch auf den eigentlichen Vorgang und die Risiken der Landung von Philae eingegangen.

Über die Darstellung von bekannten oder errechneten Eigenschaften von Kometen und im speziellen von Churyomov-Gerasimenko wird der Landevorgang beschrieben und welche Maßnahmen ergriffen werden müssen um auch auf der Oberfläche bleiben zu können um wissenschaftliche Messungen über einen längeren Zeitraum machen zu können.



©ESA